

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Familien und schulpflichtige Kinder

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag unterstützt alle Bestrebungen, die insbesondere durch folgende Maßnahmen auf eine Verbesserung der Rahmenbedingungen von Familien und schulpflichtigen Kindern abzielen:
 - Erhalt wohnortnaher Schulen anstelle von heutigen „Lernfabriken“ im Zuge der Schulschließungspolitik der Landesregierung;
 - Förderung kleinerer Schulen mit verbesserter Unterrichtsqualität;
 - die Unzumutbarkeit der Schulwegbedingungen oder Schulwegentfernungen gesetzlich so festzulegen, dass die Beförderungszeiten für Schüler an allgemein bildenden Schulen - einschließlich Umstieg- und Wartezeiten - nicht mehr als 45 Minuten betragen;
 - Gewährung eines Rechtsanspruchs der Schüler auf einen Lehrer für 18 Schüler in der Grundschule und einen Lehrer für 20 Schüler in den weiterführenden Schulen.

2. Die Landesregierung wird aufgefordert, bis Ende 2007 Vorstellungen zur mittelfristigen Planungssicherheit im Schulbereich und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Familien mit schulpflichtigen Kindern zu erarbeiten, die oben genannte Punkte konkret berücksichtigen.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Durch die Politik der Schulschließungen, die durch die neue wie alte Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen wurden, haben Familien mit schulpflichtigen Kindern eine erhebliche Verschlechterung der Rahmenbedingungen hinnehmen müssen. Neben der objektiven Verschlechterung der Unterrichtsqualität, sind es vor allem die teilweise sehr langen Schulwegzeiten, die eine enorme Belastung für die Kinder darstellen. Hier bleibt die Landesregierung aufgefordert, umgehende Verbesserungen der Rahmenbedingungen vorzunehmen.